



## **Verhandlungsschrift**

über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Bregenz am  
Dienstag, 28. Mai 2019 von 18 Uhr bis 19:56 Uhr im Rathaus, Stadtvertretungszimmer, unter  
dem Vorsitz von Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart

## **Anwesend die Mitglieder der Stadtvertretung**

### **Markus Linhart, Bregenz Volkspartei**

StR. Mag. Michael Rauth, StR. Ingrid Hopfner, StR. Veronika Marte BEd, Florian Rainer,  
Mustafa Pacali, Michael Felder, MSc, Sabrina Schwärzler, Peter Vögel, Doris Mattweber,  
Heiner Klettl und Birgit Renner

### **Ersatzleute**

StVE. Hans Lederer	für StR. Elisabeth Mathis
StVE Clothildé Kühne	für Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Schwärzler
StVE. Manuel Renner	für Dipl. PT Ines Arnold-Humpeler
StVE. Roswitha Malzer	für Gerhard Mattei

### **Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie**

StR. Michael Ritsch, StR. Dr. Annette Fritsch, Ing. Wilhelm Muzyczyn, Elisabeth Mayer, Bruno  
Wackernell und Martina Dell-Osbel

### **Ersatzleute**

StVE. Deniz Cebici	für Klaus Kübler
StVE. Martin Mayer	für Andreas Weishäupl

### **Andrea Kinz – FPÖ Bregenzer Freiheitliche und Parteifreie**

StR. Philipp Kuner, Andrea Kinz, Waltraud Rädler, Aygül Sahin, Frank Hartmann und Oliver  
Schuchter

### **Die Grünen Bregenz**

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, Heribert Hehle, Daniel Dolezal-Steiner, MA und Dipl.  
Arch. BSc Christoph Kalb

### **Ersatzleute**

StVE. Roswitha Steger	für Mag. Susanne Birnbaumer
-----------------------	-----------------------------

### **Neos**

Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger

### **Schriftführer**

Mag. Klaus Feurstein

Sämtliche Mitglieder der Stadtvertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen; die Beschlussfähigkeit ist hinsichtlich aller Tagesordnungspunkte gegeben.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern des Stadtrates durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

In der Verhandlungsschrift werden die Fraktion „Markus Linhart, ÖVP Bregenz“ als „ÖVP“, die Fraktion „Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie“ als „SPÖ“, die Fraktion „Die Grünen Bregenz“ als „Die Grünen“ und die Fraktion „FPÖ und Parteifreie Bregenz“ als „FPÖ“ bezeichnet.

### **Die Tagesordnung lautet**

1. Berichte
2. Bericht des Prüfungsausschusses vom 20.03.2019 und vom 09.05.2019
3. Hundeabgabeverordnung
4. Anpassung der Bestattungs- und Enterdigungsgebühren
5. Über-/außerplanmäßige Ausgaben
6. Rechnungsabschluss 2018
7. Teilbebauungsplan Kornmarkt, Berichtigung - Beschluss
8. Sanierung Unfallhäufungsstelle, Radweganlage L202 Schweizer Straße („Hochbordradweg“) – Projektbeschluss
9. Landeshauptstadt Bregenz – Sanierung Ortskanalisation BA 28 (Gebiet Vorkloster/Weidach) - Vergabe der Baumeisterarbeiten
10. Verordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Bregenz vom 28. Mai 2019 über die Festlegung der Leistungsprämie gemäß § 64 Absatz 8 Gemeindeangestelltengesetz 2005 i.d.g.F.
11. Verhandlungsschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 28.03.2019
12. Allfälliges

#### **1. Berichte**

Der Bürgermeister bringt der Stadtvertretung die Bilanzen der Tiefgarage „Am Hafen“ für das Jahr 2018 zur Kenntnis.

Es folgt eine Wortmeldung von StR Michael Ritsch.

#### **2. Berichte des Prüfungsausschusses vom 20.03.2019 und vom 09.05.2019**

Der Bürgermeister legt gemäß § 52 Abs. 4 GG. die Berichte des Prüfungsausschusses über die Prüfungen vom 20.03.2019 sowie vom 09.05.2019 vor.

Dieser Bericht ist der gegenständlichen Verhandlungsschrift beigefügt.

### 3. Hundeabgabeverordnung

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Finanzen den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Hundeabgabeverordnung 2019 wird gemäß dem Amtsentwurf vom 12.04.2019 abgeändert.“

Die erwähnte Anlage ist der gegenständlichen Verhandlungsschrift beigelegt.  
Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

### 4. Anpassung der Bestattungs- und Enterdigungsgebühren

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Finanzen den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Bregenzer Friedhofgebührenverordnung wird gemäß dem Amtsentwurf vom 29.04.2019 abgeändert.“

Die erwähnte Anlage ist der gegenständlichen Verhandlungsschrift beigelegt.

Eine Nachverhandlung mit dem einzigen Anbieter ergab folgende Anpassung der Tarife  
- Kindergräber 205,00 Euro statt 732,00 Euro  
- Engegräber.205 Euro statt 252,00 Euro

Antrag der SPÖ: Befristung des Vertrages auf ein Jahr  
Dieser Antrag kommt nicht zur Abstimmung, da die Befristung einer Verordnung nicht möglich ist. Zudem wurde bereits im Stadtrat der Auftrag an das Amt erteilt, einen Tarifvergleich mit anderen Städten vorzunehmen und dann wieder im Stadtrat zu berichten.

Der Antrag wird mit den Gegenstimmen der SPÖ **angenommen**.

### 5. Über-/außerplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Finanzen den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die über-/außerplanmäßigen Ausgaben laut Amtsantrag vom 07.05.2019 wird beschlossen.“

Der erwähnte Amtsantrag ist der gegenständlichen Verhandlungsschrift beigelegt.  
Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.  
Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Abteilung Finanzverwaltung vom 07.05.2019 zu Grunde.

## 6. Rechnungsabschluss 2018

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Finanzen den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Der Rechnungsabschluss der Landeshauptstadt Bregenz für das Rechnungsjahr 2018 mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 120.760.480,21 Euro (inkl. der außerbudgetären Finanzierungen in Höhe von 303.432 Euro) wird beschlossen.

Den im Rechnungsabschluss 2018 enthaltenen Rücklagenbewegungen sowie Kreditüberschreitungen wird, soweit die Zustimmung nicht bereits erteilt wurde, zugestimmt.“

Es folgen Wortmeldungen von Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger, Bürgermeister Dipl.-Ing Markus Linhart, Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, StR Mag. Michael Rauth, Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger, Heribert Hehle, StR Michael Ritsch und Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA.

Der Antrag wird gegen die Stimmen der Neos **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Finanzverwaltung vom 06.05.2019 – siehe Anlage der Verhandlungsschrift – zu Grunde.

Da ein anwesender Journalist Tonaufnahmen macht, bringt der Bürgermeister um 18.40 Uhr einen Antrag auf Zulässigkeit der Aufnahmen zur Abstimmung.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 7. Teilbebauungsplan Kornmarkt, Berichtigung - Beschluss

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA stellt namens des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Gemäß § 29 RPG (LGBl.Nr. 39/1996, i.d.g.F.) wird der „Teilbebauungsplan Kornmarkt - Beschluss“ inklusive Erläuterungsbericht jeweils vom 15.05.2019 der Architekten Baumschlager Eberle (Aktenzahl 802-7-3 / TBEP Kornmarkt) beschlossen. Der Teilbebauungsplan steht nicht im Widerspruch zum Räumlichen Entwicklungskonzept.“

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.  
StR Michael Ritsch ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Stadtplanung und Mobilität vom 15.05.2019 – siehe Anlage der Verhandlungsschrift – zu Grunde.

**8. Sanierung Unfallhäufungsstelle, Radweganlage L202 Schweizer Straße („Hochbordradweg“) – Projektbeschluss**

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Sanierung der Unfallhäufungsstelle, Radweganlage L202 Schweizer Straße (Rheinstraße)/Mariahilfstraße inklusive der Verlegung der Busspur wird beschlossen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 493.000 Euro brutto (Grundablöse, Planung, Bau und Risikoabdeckung), wobei diese in Bezug auf die unterschiedlichen Verkehrsstärken der Landesstraße und Gemeindestraßen zwischen Land Vorarlberg und Landeshauptstadt Bregenz aufgeteilt werden. Der Anteil der Landeshauptstadt Bregenz beträgt 179.000 Euro brutto. Hiervon entfallen ca. 58.000 Euro brutto auf die Grundablöse und ca. 121.000 Euro brutto auf die Errichtung. Die Kosten der Errichtung werden auf der HHSt 5 / 6120 0024 mittels Kreditübertragung bedeckt.“

Dieser Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Stadtplanung und Mobilität vom 15.05.2019 zu Grunde.

**9. Landeshauptstadt Bregenz – Sanierung Ortskanalisation BA 28 (Gebiet Vorkloster/Weidach) - Vergabe der Baumeisterarbeiten**

Stadträtin Ingrid Hopfner stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Es wird beschlossen, die Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Ortskanalisation im Gebiet Vorkloster/Weidach (BA 28) an die Billigstbieterin, Firma KWS Kanal-, Wartungs- und SanierungsGesmbH & Co KG, Götzis, zum Betrag von **740.002,70 Euro netto** zuzüglich 20 % MwSt zu vergeben (420.000 Euro im Jahr 2019 und 320.002,70 Euro im Jahr 2020). Die Fördermittel vom Land belaufen sich auf 20 %.  
Bedeckung: HHSt. 5/8510 0042 - vorbehaltlich VA 2020.“

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Tiefbau vom 15.05.2019 zu Grunde.

**10. Verordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Bregenz vom 28. Mai 2019 über die Festlegung der Leistungsprämie gemäß § 64 Absatz 8 Gemeindeangestelltengesetz 2005 i.d.g.F.**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Verordnung der Stadtvertretung vom 28. Mai 2019 über die Festlegung der Leistungsprämie gemäß § 64 Abs 8. Gemeindeangestelltengesetz 2005 i.d.g.F.“

Es folgen Wortmeldungen von Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger, Bürgermeister Dipl.-Ing Markus Linhart und Stadtamtsdirektor Mag. Klaus Feurstein.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Personal vom 22.05.2019 zu Grunde.

#### 11. Verhandlungsschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 28.03.2019

Hinsichtlich der Verhandlungsschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 28.03.2019 werden keine Einwendung erhoben, sodass diese Verhandlungsschrift gemäß § 47 Abs. 5 GG. als genehmigt gilt.

#### 12. Allfälliges

Der Bürgermeister kündigt folgende nächste Sitzungen an:

Nächste Sitzung des Stadtrates Dienstag den 11. Juni 2019 um 19 Uhr

Nächste Sitzung der Stadtvertretung Mittwoch, den 12. Juni 2019 um 19 Uhr

Die Einladungen dazu erfolgt gesondert.

Dipl.-Ing. Markus Linhart  
Bürgermeister

Mag. Klaus Feurstein  
Schriftführer